

Inhaltsübersicht.

Allgemeiner Teil.

I. Einleitende Fragen.

	Seite
Die Reformbewegung im Religionsunterricht — Stoffülle — Verantwortung — Schwierigkeiten — Persönlichkeit des Lehrers.	1

II. Spezielle Forderungen.

Die Bibel im Mittelpunkt des Religions-Unterrichts — Erreichbares oder unerreichbares Ziel? — Sprachkenntnis — Die Vorwürfe gegen das Alte Testament — Die konzentrischen Kreise — Lehrbarkeit der Religion.	4
--	---

Ausführender Teil.

Der Lehrstoff der einzelnen Klassen, seine Verteilung und seine Behandlung.

I. Abschnitt: Das Pensum der unteren Klassen.

1. Allgemeine Bemerkungen zur Methodik des Unterrichts in Sexta und Quinta.	18
---	----

Der Unterricht der Vorschule — Das Vertiefen — Die Methode der Darstellung — Land und Leute — Hilfsmittel.

2. Die Auswahl des Stoffes in Sexta.	21
--------------------------------------	----

Die Urgeschichten — Abraham-Jakob-Josefgeschichten — Moseszeitalter — Richterzeit — Ergänzungen.

3. Die Art der Behandlung.	26
----------------------------	----

Zerklären — Das Vorerzählen — Wie soll erzählt werden? — Literatur — Regeln der Textgestaltung (Kabisch) — Schwierigkeit der Aufgabe — Die beste Anwendung (Zurhellen) — Missionsgeschichten — Hilfsbücher.

4. Der Lehrstoff und seine Behandlung in Quinta.	31
--	----

II. Abschnitt: Das Pensum der mittleren Klassen.

1. Der Lehrstoff der Quarta.

Einführung in die Bibel — Lesebücher — Das frühere Pensum — Der Stoff des A. T. — Der Stoff des N. T. — Ein geschlossenes Lebensbild Jesu — Der Messiasgedanke — Der Kampf um das Reich Gottes — Das „Feststeinprägen“ — Die Behandlung der biblischen Abschnitte — Biblische Bilder.

2. Der Lehrstoff der Tertien.

a. Unter-Tertia.

Reich Gottes im A. T. — Alttestamentliche Theologie? — Israelitisch-jüdische Volksgeschichte — Die große Lücke — Beschränkung des Stoffes — Geeignete Partien.

b. Ober-Tertia.

Reich Gottes im N. T. — Schwierigkeit der Behandlung des Stoffes — Ermüdung — Der Stoff muß lebendig wirken — Zeitgenössisches Judentum — Was heißt: Reich Gottes? — Die Bergpredigt — Was auszuschneiden ist — Sineinandergreifen von Bergpredigt, Gleichnis und Erzählung — Entwicklung des Gottesreichs und seine Vollendung — Die Apostelgeschichte — Mission.

III. Abschnitt: Das Pensum der oberen Klassen.

1. Der Lehrstoff der Sekunda.

a. Unter-Sekunda.

Seite

Ull gehört zu den oberen Klassen — Der alttestamentliche Stoff der Lehrpläne (Preußen) — Der alte Weg — Religionsgeschichte — Moses und Elias — Die Schriftpropheten — Poetische Stücke — Einleitungsfragen? — Stoffauswahl — Beschränkung des Stoffes — Die Urgeschichten — Der neutestamentliche Stoff — Messianität Jesu und anderes — Synoptische Quellen — Die Wunder — Erklärungsversuche — Der Stoff im besonderen — Matthäus — Leben Jesu — Männlich starkes Christentum. 46

b. Ober-Sekunda.

Einleitendes: Rücksichtnahme auf die reiferen Schüler — Individueller Unterricht — Das Fragen — Zweifel und Räte — Treibende Kräfte des Christentums, angeschaut an Persönlichkeiten — N. T. und Kirchengeschichte — Gegenwartsarbeit (Niebergall) — Das Handbuch von Richert. 54
Der Stoff und seine Behandlung: Die Apg. — Die Reden — Quellen — Keine „kritischen Untersuchungen“ — Das Herausarbeiten der Persönlichkeiten — Die Briefliteratur — Selbstbetätigung der Schüler — Der Wert für unsere Zeit — Bibelfunde des N. T.

2. Der Lehrstoff der Prima.

Kombinierte Klassen — Das Pensum — Joh. Evangelium — Das synoptische Christusbild — Der Prolog — Eindruck — Eigentümlichkeiten der Schrift — Der Charakter (Lehr- und Werbeschrift) — Das Thema — 1. und 2. Joh. Brief — Der Römerbrief — Stundenverteilung — Was den Schüler nicht interessiert — Stellenauswahl — Beziehungen zur Glaubenslehre (Conf. Aug.) — Andere Briefe — Bibelfunde des N. T. — Rautsch? — Hiob — Handschriften und Uebersetzungen. 58

Schluß.